

Multifunktionales Hausboot Die Gebrüder Bouroullec haben das Projekt extra modular aufgebaut, damit es verschiedenen Ansprüchen genügen kann

# EIN HAUSBOOT FÜR KÜNSTLER UND LITERATEN

Das neuste Projekt aus der Feder der Gebrüder Bouroullec ist für einmal kein Möbelstück, sondern ein veritables Hausboot. (pb)

Das so genannte „Floating House“, welches in Zusammenarbeit mit den Architekten Jean-Marie Finot und Denis Daversin entstanden ist, ist ab sofort auf der Seine unterwegs und dient dem französischen „Centre National de l'Estampe et de l'Art Imprimé“ (CNEAI) als bewegliches Refugium/Atelier für geladene Künstler und Schriftsteller. Den Glücklichen, die aufs Schiff dürfen, stehen rund 90 m<sup>2</sup> Wohn- resp. Arbeitsfläche zur Verfügung sowie eine Terrasse mit etwas mehr als 20 m<sup>2</sup> Grundfläche. Das 23 Meter lange Hausboot hat eine

Haut aus Aluminium, welche im Laufe der Zeit ganzlich von Kletterpflanzen überwuchert werden soll, sodass es immer mehr mit der vorbeiziehenden Landschaft verschmilzt. Das bewohnbare Schiff wurde ausdrücklich als reproduzierbares Projekt geplant und konnte somit jederzeit auch in anderen Dimensionen und mit unterschiedlichen Raumaufteilungen und Innenausbauten hergestellt werden.

Weitere Informationen unter

[www.bouroullec.com](http://www.bouroullec.com)

oder über das

**CNEAI** – Centre National de l'Estampe et de l'Art Imprimé  
F-78400 Chatou  
Tel. +33 1 39 52 45 35  
[cneai@cneai.com](mailto:cneai@cneai.com)  
[www.cneai.com](http://www.cneai.com)

Das Atelier- und Wohnschiff, das die Gebrüder Bouroullec für das **CNEAI** entworfen haben, verkehrt ab sofort auf der Seine

Der asketische Innenausbau des Schiffes ist literarisch inspiriert

